

Rüm Hart Kloar Kimmen



Liebe Helgoländerinnen, liebe Helgoländer,
liebe Gäste,

touristisch betrachtet befinden wir uns in dem für Helgoland ruhigsten Monat
des Jahres.

Vielerorts aber nur auf den ersten Blick.

Während die meisten Restaurants Pause machen, wird hinter den Kulissen daran
gearbeitet, unsere Insel für die kommende Saison „hübsch“ zu machen.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei allen Gastronomen, die auch in diesem
Monat für die (wenigen) Gäste, Arbeiter und uns Helgoländer geöffnet haben.

Genauso gebührt der Dank den zahlreichen Geschäftsbetrieben,
die ihre Läden geöffnet haben.

Aktuelle Information zu vielen
Themen auf den folgenden Seiten:





Verwaltung und Politik arbeiten intensiv daran, den Haushalt für 2025 abzuschließen. Über die Situation wurde bereits informiert und ich hoffe, mit unserem Bürgervorsteher und unserer Tourismusedirektorin auf der für Ende März geplanten Einwohnerversammlung berichten zu können, worauf wir uns einstellen müssen.



Seit dem 10. Februar hat unser Gesundheitszentrum seine neue Praxis für alle Patienten in der Klinik geöffnet. Bei einem kleinen „Tag der offenen Tür“ wurden die neugierigen Besucher durch die Räumlichkeiten geführt. Fast alle waren hellauf begeistert und freuen sich über unser schönes und modernes Gesundheitszentrum.



Wo wir alle gespannt drauf warten – wie steht es um die Zukunft der **Bäckerei auf Helgoland?**

Es gibt leider noch keine abschließenden Ergebnisse zu berichten. Das heißt aber auch, dass weiterhin berechtigte Hoffnung besteht, auch in Zukunft eine Bäckerei auf unserer Insel zu haben.

Hinter den Kulissen wird seitens der Verwaltung und der Politik alles versucht, im Rahmen des Möglichen zu unterstützen.

Parallel arbeiten wir an einer Übergangslösung, um diese Saison abdecken zu können.



Beim Bluehouse sind die Arbeiten mit dem Großgerät in vollem Gange. Hoffen wir, dass das Wetter weiter mitspielt, damit es möglichst wenig Zeitverzögerungen gibt.

Zum Thema Wohnraumschaffung im sog. Hafenquartier wurde schon viel berichtet. Kürzlich haben die ersten Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales unter der Leitung des Vorsitzenden Lothar Plumhof im **Jugendzentrum** stattgefunden. Hierbei ging es u. a. auch um einen neuen Standort und die Wünsche, die die zahlreich erschienenen Kinder und Jugendlichen für ein neues Jugend-zentrum an die anwesenden Politiker und die Verwaltung richteten.

Da Herr Plumhof Gelegenheit zum weiteren Äußern von Anliegen bzw. Wünschen bot, wurde auch noch einmal auf die Dringlichkeit der Schulhofsanierung sowie einer Indoorspielhalle aufmerksam gemacht.



Für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 möchte ich allen immerhin 1.073 !!! wahlberechtigten Helgoländern eindringlich ans Herz legen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Wahlprogramme zu verschiedenen Themen wie Energie, Ukraine, Migration, Wirtschaft und vieles mehr sind in meinen Augen sehr unterschiedlich. Auch wenn viele behaupten, es würde sich nach der Wahl eh nichts für uns ändern, sollten wir dennoch dieses demokratische Instrument nutzen und wählen gehen.

Wohl wissend, dass wir hier auf Helgoland mehr als genug eigene „Aufgaben“ zu bewältigen haben, sind wir dennoch von den Entscheidungen der neuen Bundesregierung betroffen.

Neues aus dem Rathaus:

Zur Grundsteuer hat die Verwaltung viele Nachfragen erhalten.



Warum wurde die Grundsteuer reformiert?

Die Höhe der Besteuerung richtet sich nach dem Wert von Grundstück und Gebäude. Die meisten Daten waren jedoch veraltet. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb den Gesetzgeber verpflichtet, die Grundsteuer zu reformieren und dafür aktuelle Bewertungen vorzunehmen.

Die Finanzämter haben den Grundsteuerwert Ihrer Immobilie neu ermittelt. Hierzu haben Sie entsprechende Angaben an das Finanzamt geschickt. Dieser Wert wird mit der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl multipliziert. Das Ergebnis haben Sie mit dem sogenannten Grundsteuer-Messbescheid vom Finanzamt mitgeteilt bekommen.

Um die endgültige Höhe der Grundsteuer zu berechnen, legen die Städte und Gemeinden den sogenannten Hebesatz fest. Mit ihm wird der Messbetrag aus dem Bescheid des Finanzamtes ein weiteres Mal multipliziert. Das Finanzministerium Schleswig-Holstein hat ein Transparenzregister für die aufkommensneutralen Hebesätze ab dem 01.01.2025 erstellt.

Was heißt das für die eigene Grundsteuer?

Am 01. Januar 2025 trat die neue Regelung zur Grundsteuer in Kraft. Wichtig für Sie als Eigentümer ist dann die Frage, wie sich der Wert der Immobilie durch die Berechnung nach neuem Recht verändert hat. Ob Ihre Immobilie zu den besonders „wertvollen“, zu den weniger „wertvollen“ oder eher durchschnittlichen gehört, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das der Grundsteuer-Messbescheid abbildet. Die Gemeinden haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Denn mit dem Hebesatz werden alle neuen Immobilienwerte nur noch gleichmäßig hochgerechnet.

Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?

Die meisten Grundstücke und Immobilien haben im Laufe der vergangenen Jahrzehnte an Wert zugelegt. Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt daher nicht nur von der Wertentwicklung Ihrer eigenen Immobilie ab. Wichtig ist vor allem der Vergleich zu den anderen Immobilien innerhalb der Gemeinde.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteuer-aufkommen insgesamt stabil halten soll – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie in den vergangenen Jahren. Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die individuelle Grundsteuer gleichbleibt. Wenn die Neubewertung ergibt, dass die Immobilie im Vergleich stark an Wert zugelegt hat, wird künftig mehr Grundsteuer fällig – auch dann, obwohl die Gemeinde 2025 ihr Gesamtaufkommen an Grundsteuer nicht erhöht.

In der Vergangenheit haben Sie jedes Jahr einen Grundsteuerbescheid und/oder einen Hundsteuerbescheid erhalten. Dies wurde ab diesem Jahr geändert. Sie erhalten ab sofort einen Dauerbescheid. Das bedeutet, dass Ihnen künftig nur noch bei Änderungen ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Das kann durch eine Hebesatzänderung oder durch die Haushaltssatzung passieren, die dann öffentlich bekannt gegeben werden. D.h. es treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre. Die Beträge sind auch weiterhin an den angegebenen Fälligkeitstagen zu entrichten. Bitte denken Sie an die neue Verfahrensweise, wenn Sie nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, sondern die jeweils fälligen Beträge direkt an die Gemeindekasse Helgoland überweisen.

Ändert sich der Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamtes, der Hebesatz der Gemeinde oder wird die Immobilie veräußert, bekommen Sie ebenfalls einen neuen Grundsteuerbescheid zugesandt.

Ändert sich der Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamtes, der Hebesatz der Gemeinde oder wird die Immobilie veräußert, bekommen Sie ebenfalls einen neuen Grundsteuerbescheid zugesandt.

Die Informationen für die **Millstattfahrt** im Mai sind verteilt. Insgesamt liegen wir zurzeit bei ca. 60 Anmeldungen. Für unser ambitioniertes Ziel von etwa 100 Teilnehmern also noch genug Luft nach oben.

Anmeldung und weitere Informationen:
Bitte melden Sie sich **bis 01.03.2025** bei Kathleen Knier k.knier@helgoland.de an.
Näheres zu unserer Partnerstadt finden Sie hier: <https://millstatt.at/>



Information zur Physiotherapie im Kurmittelhaus

Aufgrund mehrfacher
Nachfragen möchten wir Sie

darüber informieren, dass die Physiotherapie- und Anwendungsabteilung im Kurmittelhaus weiterhin wie gewohnt geöffnet ist.

Lediglich der Appartementbereich des Kurmittelhauses ist von der Schließung betroffen. Alle physiotherapeutischen Behandlungen finden wie gewohnt statt. Patientinnen und Patienten mit einer gültigen Heilmittelverordnung / einem Rezept vom Arzt sind herzlich willkommen! Wartezeiten für Behandlungstermine sind nicht auszuschließen.

Wir freuen und Sie auch zukünftig betreuen und behandeln zu dürfen.

Für weitere Informationen oder zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Physio- und Anwendungsabteilung
Kurpromenade 1425
27498 Helgoland

☎ +49 4725 808 761

✉ kur-physio@helgoland.de

Worauf wir uns die nächsten Wochen freuen:

15.02.

Gesundheitsinsel Helgoland, Neurozentriertes Training gegen Rückenschmerzen um 17.00 Uhr Nordseehalle / Saal 1



22.02.

Fasching für Kinder von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr und

Faschings Party für Erwachsene um 21.00 Uhr in der Nordseehalle

28.02.

15:00 Uhr Seniorenfeier zum 1. März im Gemeindehaus

23:00 Gottesdienst zur Freigabe Helgolands mit Kranzniederlegung



01.März

73. Freigabetag Helgoland.
Großer Helgoländer Abend in der Nordseehalle
Einlass um 18.00 Uhr /
Beginn 19.00 Uhr



08.03.

Internationaler Weltfrauentag. Mit kostenfreien Angeboten für die Damen und ab 19.00 Uhr in der Nordseehalle/Saal1.

Weitere kleine Veranstaltungen und Gottesdienste erfahren Sie wie immer über die Bekanntmachungen.

Das soll es für den Moment von mir gewesen sein. Ich halte Sie weiter auf dem Laufenden und hoffe, wir sehen uns alle am 28.02. im Gottesdienst und am 01.03. in der Nordseehalle.

Sollten Sie bestimmte Themen haben, über die Sie gerne in einem der folgenden Infoblätter etwas lesen möchten, geben Sie gerne bei mir Bescheid.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Thorsten Pollmann